

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 2.

Sonnabends, den 7. Januar

1860.

Holzauktion.

Im herrschaftlichen „Langen Graben“ bei Niederlichtenau sollen künftigen:
12. Januar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

7 eichene und erlene Nußstücke,

12 dergl. Scheitlastern,

3½ Klafter eichene Schrotstöcke, sowie

62 Schock starkes eichenes und erlenes Schlag- und Abraumreisig,

unter Vorbehalt des Angebotes nach hiesiger Waldtaxe und gegen gleich baare Bezahlung in Münzsorten des 30-Ehalerfußes meistbietend versteigert werden.

Lichtenwalde, am 6. Januar 1860.

Die Gräflich Bischoff'sche Forstverwaltung daselbst.
Jäging, Revierförster.

Bekanntmachung.

Künftigen 15. Januar a. c., Nachmittags 13 Uhr, soll den Mitgliedern des Kranken-Unterstützungsvereins zur Eintracht die Jahresrechnung 1859 in dem Schumann'schen Schanklocal vorgelegt werden, wobei zugleich die Neuwahl des Gesamtvorstandes durch Abstimmung, wozu sämtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden, vorzunehmen ist.

Frankenberg, am 4. Jan. 1860.

Der Vorstand.

Gunnersdorfer Brod-, Mehl- und Futter-Preise.

Feines Roggenbrod,

6 ℓ — Fl 4 Ngr. 7 ö .

schwarzes dito, gut ausgebacken und schmackhaft für

5 ℓ — „ 3 „ 2 „

Pferde u. s. w.

No. 00 Weizenmehl (Schlichtmehl) 7 ℓ .

(reichliche Mehl) — „ 10 „ 8 „

1 ℓ 5 „ 4 „ — „

Gunnersdorf, den 5. Januar 1860.

C. Bunge.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18, empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge angelegentlichst, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angekündigt, zu gleichen Preisen zu haben.